WRIEZENER LANDBOTE
Gemeindekurier
AMTSBLATT DES AMTES WRIEZEN-LAND

"Demokratie ist das Verfahren, das garantiert, daß jeder so gut regiert wird, wie er es verdient."
George Bernhard Shaw

4. Jahrgang /Nr. 41 | Kostenlos an alle Haushalte | Erschienen am 31.August 1994

Malerbetrieb feierte 100jähriges Bestehen

Stolz begrüßte Malermeister Gerhard Balke mit seiner Familie am 27. August die zahlreichen Gäste zum Jubiläum seiner Firma in Neutrebbin mit einem Glas Sekt und überaus reichlichem kalten Büffet. Den ganzen Tag hätte man es aushalten können, den Familiengeschichten lauschend, die sich zahlreich um die Firma Balke ranken. Neben Bürgermeister Hans Merkel ließen es sich auch Amtsdirektor Frank Ehling, die Vertreter der Handwerkskammer, der Malerinnung, frühere, nun schon selbständige Lehrlinge der Firma und viele Kunden und Geschäftspartner nicht nehmen, Malermeister Gerhard Balke und seiner Familie persönlich zu gratulieren. So meinte Amtsdirektor Ehling in seinem Glückwunschschreiben: "Menschen mit handwerklichem Können und unternehmerischem Geist sind Hoffnungsträger unseres Gemeinwesens." In diesem Sinne wünschte er der Firma Balke weiter 100 Jahre mit vollen Auftragsbüchern und zufriedenen Kunden.
Gerhard Balke freute sich über die lobenden Worte seiner Kollegen, daß er sein Handwerk immer rechtschaffen und fachgerecht ausgeübt habe. Entsprechende Urkunden kann sich die Firma nun zuhauf an die Wand hängen, neben die Handwerksproben, die verdeutlichen, was ein geschickter Maler alles aus einer kahlen Wand machen kann: "Marmor"fassaden zum Beispiel, wirklich toll!
Die Feier soll bis in die tiefe Nacht gedauert haben.

Die öffentliche Einweihungsfeier im neuen Amtsgebäude findet am Freitag, d. 9. September 1994 um 16 Uhr in der Amtsverwaltung in der Freienwalder Straße 48 in Wriezen statt.

Bliesdorf von Infas ausgewähltes Wahllokal

Bliesdorf ist bei den bevorstehenden Landtagswahlen von Infas als "Musterwahllokal" für die Prognosen, Zwischenergebnisse und Wahlberichterstattung ausgewählt worden.

Umzug endlich vorbei

Das neue Verwaltungsgebäude des Amtes Wriezen-Land ist nun auch äußerlich der Vollendung ein Stück näher gekommen.
Sehr viel länger als vorhergesehen, dauerte der Um- und Ausbau, die Innenarbeiten sind noch lange nicht abgeschlossen.
Besucher, die in das Amtsgebäude kommen, sind beeindruckt von der Helligkeit und der Größe der Flure, die ihren letzten Schliff allerdings erst dann erhalten, wenn die Ausstellung der Bilder eröffnet ist.
Einige Tage hat es gedauert, mit sämtlichen Möbeln und Akten umzuziehen. Die Technik war nicht gleich einsatzbereit, müssen doch sehr viele Arbeitsplätze miteinander vernetzt werden. Urlaubszeit war ja auch noch. Dafür hat die Organisation des Umzugs denn doch wirklich gut geklappt und Dank zu sagen wäre den Verwaltungs-Ehemännern Kraatz, Makarowski, Penderok, Wegner, Syrbe, Rubin (hoffentlich ist keiner vergessen!?) sowie Hauptamtsleiter Schneider und Amtsdirektor Ehling, die beide abteilungsübergreifend Kisten und Möbel geschleppt haben. Alles in allem war die schnelle Arbeitsfähigkeit der Verwaltung in den neuen Räumen nicht selbstverständlich, allen Mitarbeitern und Helfern gebührt Lob und Dank für ihren Einsatz!

Aus dem Inhalt

Fördermittel für Tourismus S. 2
Amtsbaltt Wriezen-Land S. 3
Aus den Gemeinden S.4, 5
Schülerhilfe in Wriezen S. 6

Forlaut

Beiträge aus der Geschichte
Nr. 4: Bliesdorf S.7
200 DM für's Ehrenamt S.8
Die Infoseite S.9
Geburtstagsseiten S.10,11

Das Amt für Agrarordnung Fürstenwalde, Am Kiesweg in 15518 Fürstenwalde teilt mit:

Die Mittel für die Förderung von Urlaub und Freizeit auf dem Lande sind noch nicht ausgeschöpft. Es können also noch Fördermittelanträge gestellt werden.
Das Amt für Agrarordnung Fürstenwalde ist für alle Gemeinden zuständig, die ehemals den Kreisen Seelow und Strausberg angehörten.

Ziel des Programms: Bau und Ausbau, Einrichtung und Ausstattung von Räumen zur Unterbringung von Feriengästen sowie entsprechende Freizeiteinrichtungen.
Schaffung zusätzlicher Einnahmequellen für die ländliche Bevölkerung und Entgegenwirkung der Abwanderungstendenz.
Wer wird gefördert? Natürliche oder juristische Personen, die einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb im Haupt- oder Nebenerwerb führen, sowie natürliche Personen, die bis 1990 und danach in der landwirtschaft beschäftigt waren.
Was wird gefördert? Bau und Ausbau, Einrichtung und Ausstattung von Gästezimmern, Ferienwohnungen, Gästeaufenthaltsräumen und Kochstellen, Schaffung und Ausstattung von Freizeiteinrichtungen.
Wie wird gefördert? Zuschüsse bis zu 45 % (max. 100.000,00 DM) der kosten für Ferienwohnungen, Zuschüsse bis zu 45 % (max. 200.000,00 DM) oder bis zu 30 % (max. 50.000,00 DM) der Kosten für Freizeiteinrichtungen. Die Förderung ist auf ländliche Gemeinden und Gemeindeteile mit bis zu 2.000 Einwohnern begrenzt.

Weitere Auskünfte:
Amt für Agrarordnung Fürstenwalde
Am Kiesweg
15518 Fürstenwalde
Tel. 03361/ 57 -314, -315, -316, 50289, 50291

Hier erhalten Sie auch Antragsformulare und weitere Informationen zum Antragsverfahren

Gemeinden des Altkreises Bad Freienwalde sind im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Agrarordnung Prenzlau!

FIAT

Das Siegerfahrzeug in der Klasse I für die Auszeichnung von Bild am Sonntag "Das Goldene Lenkrad 1993" ist der Fiat Punto! Denn der Fiat Punto ist die Antwort auf alles, was Sie von einem Auto erwarten. Testen Sie den revolutionären Fiat Punto jetzt bei einer Probefahrt.

unverbindliche Preisempfehlung: **18790,- DM**

FIAT-AUTOHAUS FELAUER
Odervorstadt 20 , 16269 Wriezen , Telefon 2470
Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung und keine Probefahrt

Elektro- und Heizungsbau GmbH
Roland Krenz
16259 Altglietzen, Chausseestr. 67, Tel. 03344/44329
Ihr Partner für
* Elektroanlagen aller Art
* Satellitenanlagen
* Heizungsanlagen
Heizen Sie umweltbewußt mit einer Elektro-speicherheizung, Elektrodirektheizung, Wärmepumpen-heizung oder Ölheizung!
Lassen Sie sich beraten!

Barnimer Grün
GmbH
Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege
Dorfstraße 30
16259 Steinbeck
Tel. 033454/215
Fax 033454/221

Amtsblatt Nr. 41 erschienen am 31.08.1994
Amt Wriezen-Land

Bekanntmachung

Gemeinde Haselberg

Die Gemeindevertretung Haselberg beschloß auf ihren Sitzungen am 07.02.1994 und am 13.06.1994 dem geplanten Vorhaben "Mischgebiet - Wohnen, Handel und Gewerbe Hselberg" zuzustimmen.

gez. Ehling
Amtsdirektor

gez. Fuhge
Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeinde Haselberg

Die Gemeindevertretung Haselberg hat auf ihrer Sitzung am 08.08.1994 den

Entwurf der Erhaltungssatzung, den Merkmalskatalog und der Übersichtskarte für die Gemeinde Haselberg

auf Grund des § 5 (3) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 15.10.1993, in Verbindung mit dem § 172 BauGB vom 17.05.1993 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
Nach Maßgabe des BauGB § 3 wird der Entwurf der Satzung zu jedermanns Einsicht

vom 17.08.1994 bis zum 19.09.1994

im **Gemeindebüro Haselberg** zu folgender Sprechzeit
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

und **im Amt Wriezen-Land,** Bauverwaltung; Zimmer 107, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen

Mo.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Di.	8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Do.	8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungszeit können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebarcht werden.

gez. Ehling
Amtsdirektor

Bekanntmachung

Gemeinde Reichenow

Die Gemeindevertretung hat aufgrund ihrer Sitzung am 28.06.1994 die Aufstellung einer Gestaltungssatzung für Reichenow und den Ortsteil Herzhorn beschlossen.

gez. Ehling
Amtsdirektor

gez. Neumann
Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeinde Bliesdorf

Die Gemeindevertretung Bliesdorf hat auf ihrer Sitzung am 08.08.1994 den

Entwurf der Innenbereichs- und Abrundungssatzung für die Ortsteile Bliesdorf und Vevais

auf Grund des § 34 Abs. 4 und 5 des BauGB und des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
Nach Maßgabe des BauGB §§ 3,4,8 und 11 wird der Entwurf der Satzung zu jedermanns Einsicht

vom 18.08.1994 bis zum 19.09.1994

im **Gemeindebüro Bliesdorf**, Am Anger 24 in 16269 Bliesdof
Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

sowie **im Amt Wriezen-Land,** Bauverwaltung; Zimmer 107, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen

Mo.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Di.	8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Do.	8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungszeit können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebarcht werden.

gez. Ehling
Amtsdirektor

Bekanntmachung

Gemeinde Haselberg

Die Gemeinde Haselberg hat auf ihrer Sitzung am 08.08.1994 den Entwurf des Bebauungsplanes, den Entwurf des Grünordnungsplanes und den Entwurf des Textteiles für die öffentliche Auslegung beschlossen.

Gebietsbezeichnung: Gemarkung Haselberg, Flur 3, Flurstücke 242, 244/1, 249, 248, 246/3, 247/1-teilweise, 250-teilweise, 255-teilweise

Nach Maßgabe des BauGB §§ 3,4,8 und 11 wird der Entwurf des Bebauungsplanes, der Entwurf des grünordnungsplanes und der Entwurf des Textteiles in der Zeit

vom 22.08.1994 bis zum 23.09.1994

im **Amt Wriezen-Land,** Bauverwaltung, Zi. 107, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen

Mo.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Di.	8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr
Do.	8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

und in der **Gemeinde Haselberg, Gemeindebüro,**

dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist haben alle Bürger die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und innerhalb der Auslegungsfrist ihre Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorzubringen.

gez. Ehling
Amtsdirektor

Vorankündigung des Gewerbeamtes

Im Oktober ist das Gewerbeamt nur dienstags während der Sprechzeiten geöffent.

Sprechzeiten und neue Telefonnummern des Amtes Wriezen-Land finden Sie auf der Info-Seite!

Aus den Gemeinden

Kita bekommt anderes Gebäude

Neulewin: Schwerpunkt der Diskussion auf der Gemeindevertretersitzung am 23. August war die Unterbringung der Kita und des Hortes in einem anderen Gebäude. Das bisherige Kita-Gebäude muß wegen erheblicher baulicher Schäden geschlossen werden. Gemeinsam mit der Amtsverwaltung und der Kreisverwaltung hatten die Neulewiner nach Alternativen gesucht. Bis auf ein Gebäude - die ehemalige Grundschule - schieden alle aus. 30.000 DM stehen laut Haushaltsplan nunmehr zur Verfügung, das Haus den Anforderungen an eine Kita entsprechend auszubauen. Bauamtsleiter Hansjoachim Henke erläuterte seine Vorstellungen von den Baumaßnahmen. Vor allem muß in die sanitären Anlagen investiert werden. Die Gemeindevertreter zeigten sich mit der notwendigen Sparsamkeit unzufrieden, obwohl andere Lösungen angesichts der prekären Haushaltslage der Gemeinde Neulewin völlig undiskutabel sind. Die Diskussion schließend erklärte Ulrich Lüneberg: "Alle anderen Gebäude sind ausgeschieden. Das alte wird gesperrt. Also bleibt uns ja gar nichts weiter übrig, als nunmehr schnellstens Kostenvoranschläge für den Umbau einzuholen." Die Gemeindevertreter beauftragten die Bauverwaltung, zur nächsten Sitzung, die bereits in 3 Wochen stattfinden wird, die Kostenvoranschläge zu prüfen. Sie wollen dann über die Baumaßnahmen beschließen. Gemeindevertreter Schilling regte an, bereits jetzt Firmen zu suchen, die sich an einer Ausschreibung beteiligen wollen und möglichst bis zum Beginn der Heizperiode die Bauarbeiten abschließen könnten. Desweiteren beschloß die Gemeindevertretung, die Übernahme der Baulast für verschiedene kommunale Straßen in Neulewin und Heinrichsdorf zu beantragen, um so endlich für deren Ausbau Fördermittel beantragen zu können.

Neue Gaststätte in Haselberg

Haselberg: Am 13. August wurde in Haselberg die Gaststätte "Zur alten Schmiede" wiedereröffnet. Die Eröffnungsfeier zog rund 80 Gäste an, die bis 5 Uhr früh in gemütlicher Atmosphäre aushielten.
Mit gutem und reichhaltigem Essen, einer großen Auswahl an Getränken, Veranstaltungen mit Live-Musik will der neue Besitzer seine Gäste empfangen.
Die Öffnungszeiten der Gststätte: Mo. Ruhetag, Di. 16 - 23 Uhr, Mi., Do. 11 - 23 Uhr und Fr., Sa., So. 9 - ? Uhr.

Hofbefestigung gesponsert

Neulewin: Die Agrarprodukte Oderbruch GmbH hat für die Grundschule in Neulewin die Hofbefestigung im Wert von mehr als 2000 DM gesponsert. Dafür danken ganz herzlich die Neulewiner Schüler, Eltern und Lehrer sowie die Amtsverwaltung!

Kein Atommüllzwischenlager in Amtsgebiet?

Die im Amtsgebiet gelegenen untersuchten Standorte(Prötzel, Sternebeck und Kunersdorf) für eine Landessammelstelle für schwach radioaktive Abfälle scheiden aller Voraussicht nach aus denÜberlegungen des Umweltministeriums aus, da für jedes Objekt Nutzungskonzeptionen vorliegen. Dies ist eines der Ausschlußkriterien, die eine Einrichtung des Sammellagers verhindern.

Freizeitpark Haselberg muß endlich gefördert werden

Haselberg: Mit großem Presserummel stachen zwei Minister der Landesregierung im vergangenen Jahr in Haselberger Boden, um den symbolischen Akt des Baubeginns für das große Freizeitprojekt, den "Oderpark", zu vollziehen. Seither jedoch ist nichts mehr geschehen, außer daß die Investoren nun so richtig sauer sind. Die von Wirtschaftsminister Hirche zugesagten Fördermittel wurden noch immer nicht bewilligt, obwohl die Investoren erstklassige Sicherheiten und Bankbürgschaften anbieten. Ohne ein Zeichen der Zustimmung zu diesem Vorhaben wollen die Geldgeber jedoch ihre 225 Millionen DM nicht in Brandenburg investieren.
Daher hat nun Amtsdirektor Ehling mit Unterstützung von Bürgermeister Fuhge, Haselberg, und den Bürgermeistern von Wriezen und Bad Freienwalde einen erneuten Vorstoß unternommen, um die Landesregierung zum wiederholten Male auf die Bedeutung des Vorhabens für die Region hinzuweisen.
Angesichts der bevorstehenden Wahlen hofft Ehling, von Ministerpräsident Stolpe Unterstützung zu bekommen, da eine weitere Verhinderung des Baubeginns durch die Landesregierung sicher nicht ins Konzept des Wahlkampfes passen würde. Schließlich geht es nicht nur um die 250 Arbeitsplätze, die direkt durch die Freizeit- und Hotelanlage geschaffen würden. Eine Investition von insgesamt 250 Millionen DM würde für unsere Baubetriebe und deren Zulieferer einen gewaltigen Aufschwung bedeuten.
Sollte die Fördermittelzusage endlich kommen, wollen die Investoren noch in diesem Jahr sichtbare Zeichen für die Entwicklung der Region setzen.

DIE DERZEITIG GÜLTIGEN BUSFAHRPLÄNE LIEGEN IN DER REDAKTION DES WLB VOR. ZUM ABSCHREIBEN VIEL ZU KOMPLIZIERT. WER WISSEN MÖCHTE, WELCHER BUS WANN WOHIN FÄHRT, KANN SICH EINE KOPIE DES FAHRPLANES ABHOLEN!

Wettbewerb der schönsten Dörfer

6 Teilnehmer im Amtsgebiet

Am diesjährigen Kreiswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" beteiligen sich aus dem Amt Wriezen-Land die Gemeinden Neutrebbin, Bliesdorf, Kunersdorf/Metzdorf, Altreetz, Prötzel und Neulietzegöricke. In allen 6 Gemeinden hat sich in den letzen Monatne und Jahren vieles verändert, es wurde gebaut, begrünt, ganze Parkanlagen eingerichtet, Kinderspielplätze angelegt, das Vereinsleben hochgehalten. Dies alles sind Kriterien, nach denen die sich bewerbenden Dörfer beurteilt werden. Daneben werden auch die landwirtschaftliche und allgemeinwirtschaft-liche Entwicklung, die ökologische Gesamtsituation und der Gesamteindruck des Ortes die Bewertung beeinflussen.

Nur die Gemeinden, die sich erfolgreich am Kreiswettbewerb 1994 beteiligen, können am Landeswettbewerb und dann am 18. Bundeswettbewerb im nächsten Jahr teilnehmen.

Bliesdorf bewirbt sich bereits zum 2. Mal, im vergangenen Jahr wurde es immerhin zu einer der drei schönsten Gemeinden Brandenburgs gekürt und erhielt im Bundeswettbewerb eine der begehrten Silbermedaillen.

Bis zu drei Mal hintereinander kann sich eine Gemeinde dem Wettbewerb stellen.

Fähre in Güstebieser Loose in Sicht?

Güstebieser Loose: Ziemlich erstaunt müssen alle diejenigen sein, die sich seit mehr als zwei Jahren vergeblich um die Wiedereinrichtung der Fährverbindung bemühen. Angeblich ist der Potsdamer Landesregierung nicht bekannt, daß die Gemeinde und das Amt voll hinter diesem Vorhaben stehen, obwohl dutzende Briefe ausgetauscht wurden (nein, richtig ist: "abgeschickt", denn die Antwort blieb meist aus). Wäre er sicher, so Ministerpräsident Stolpe auf einer Veranstaltung in Lebus, daß die Bürger dahinterstehen, hätte er sich dafür bereits eingesetzt.

Schade um die verlorene Zeit, aber es ist noch nicht zu spät: der Einsatz von Manfred Stolpe käme immer noch rechtzeitig, um das Vorhaben realisieren zu können. Die Planung ist klar, die Finanzierung steht. Es kann losgehen!

Impressum:
Wriezener Landbote
Herausgeber:
Amt Wriezen-Land
Redaktion & Satz:
bI Heike-Doreen Müller
Schulzendorfer Str.7
16269 Wriezen,
Tel.: Wriezen 34842, App.34
Verantwortl.Redakteur:
H.-D.Müller
Redaktion des Teiles "Forlaut": Projektgruppe Forlaut des BBV e.V. Wriezen.
Anzeigenannahme:
bI Heike-Doreen Müller
Schulzendorfer Str.7
16269 Wriezen,
Tel.: Wriezen 34842, App.13, 34
Druck: Druckerei Gebhardt, Eberswalde
Der Wriezener Landbote erscheint in den Städten und Gemeinden:
Schulzendorf, Möglin, Frankenfelde, Sternebeck, Harnekop, Haselberg, Lüdersdorf, Biesdorf, Kunersdorf, Metzdorf, Altrebbin, Neutrebbin, Neulewin, Eichwerder, Altwriezen, Beauregard, Altwustrow, Neuwustrow, Neulitzegöricke
Zäckericker-Loose, Güstebieser Loose, Neurüdnitz Altreetz, Bliesdorf, Neureetz, Mädewitz, Neuküstrinchen, Altranft, Altbarnim, Neubarnim, Prötzel, Reichenow, Wriezen, Neubarnim, Wuschewier, Bad Freienwalde
Gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.1994
Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt bestehen keine Entschädigungsansprüche.
Eingesandte Beiträge können nicht zurückgeschickt, wohl aber wieder abgeholt werden. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Jetzt auch in Wriezen
VERKLINKERTER VOLLWÄRMESCHUTZ
ohne Fundament
VWS
FASSADEN
WERNER & TAMME
16269 Wriezen, Altkietz 2
Tel. 033456 / 24 29
Öffnungszeiten:
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Preiswert und zuverlässig
Heiße Tips für kalte Tage
Brennstoffe aller Art + Heizoel für Bevölkerung, Betriebe, Einrichtungen
Holzkohle im Angebot
HEIZÖL
DIESEL
Weber & Sohn
Am Güterbahnhof
16269 Wriezen
Telefon 2107

Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Beratung Ausschreibung Baubegleitung
Schure & Menzel GmbH
Postfach 54, Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Telefon: Bad Freienwalde 44246

IbS Ingenieurbüro Sievert
-Planung von Straßenverkehrsanlagen
-ing.geod.Vermessung
* Beratung, Ausschreibung, Bauoberleitung, Bauüberwachung *
Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Beratung kostenlos
Telefon: Bad-Frw. 44367/44257
Telefax:44332

AHW AUTOHAUS WRIEZEN GMBH

Der Golf mit Happy End.
Der neue Golf Variant.

Der neue Golf Variant ist da! Und von vorn bis hinten bietet er das, was man von einem Golf erwartet: vorbildliche Sicherheit, zuverlässige Golf-Qualität und besonderen Fahrspaß.
Das große Happy End: der Golf Variant ist 32 cm länger als der Golf.
Der Golf Variant: der neue Golf mit dem Happy End.

Frankfurter Straße 14 **16269 Wriezen** Telefon 697/698

Herzliche Einladung zum 13. Neulewiner Heimatfest

am 10. September 1994 ab 12.00 Uhr

13.00 Uhr Pokal-Tauziehen
13.30 Uhr Programm Schule/Kita
14.30 Uhr Peters Musikschüler
15.30 Uhr Hauptprogramm mit vielen Überraschungen
16.30 Uhr Modenschau
ab 19.00 Uhr Tanz
20.00 Uhr Program NKC
22.30 Uhr Erotikshow

Für Kinder: Kutschfahrten, Spielmobil, Feuerwehrauto zum Mitfahren. **Attraktionen:** Schwein schätzen. Schwein gibt's auch am Spieß sowie selbstgebackene Kuchen. Ein Besuch der Heimatstube kann von 13 - 17 Uhr eingeplant werden.

"Schülerhilfe" auch in Wriezen

Nachhilfe bringt nichts? Von wegen! Seit 20 Jahren beweist die "Schülerhilfe" das Gegenteil. Über 600mal in Deutschland. In Gruppen von 4 - 6 Schülern erfolgt regelmäßig nachmittags intensive pädagogische Betreuung in Kursen von jeweils 90 Minuten.
In Bad Freienwalde gibt es die "Schülerhilfe" bereits seit Februar 1994. Über 90 % der teilnehmenden Schüler konnten sich über deutliche Lernerfolge freuen.
Schüler aller Alterstufen, von der grundschule bis zum Gymnasium können an dem Förderunterricht zwei- bis fünfmal wöchentlich teilnehmen. Neben der Erledigung der Hausaufgaben ist das Ziel dieser 90 Minuten, Wissenslücken zu schließen, den aktuellen Schulstoff zu vertiefen, Klassenarbeiten vorzubereiten.
So ist individuelle Betreuung möglich, Streß, Nervosität, Ängste vor Klassenarbeiten und Prüfungen werden abgebaut, das Lernen macht wieder Spaß.
Schülerhilfe gibt's nun auch in Wriezen. Unterrichtet wird im Gebäude der Amtsverwaltung Wriezen-Land (übergangsweise erst einmal im "Sozialgebäude" gegenüber) und in allen Schulfächern. "Schülerhilfe" ist zudem besonders preisgünstig.
Wie oft und in welchem Fach ein Kind Förderung braucht, entscheiden nach Empfehlungen der "Schülerhilfe" Eltern und Schüler selbst.
Informationen und Anmeldungen erfolgen über die "Schülerhilfe" Bad Freienwalde, Karl-Marx-Str. 7, Tel. 03344/336303, Mo. - Fr. 15.00 bis 17.30 Uhr.

Danksagung

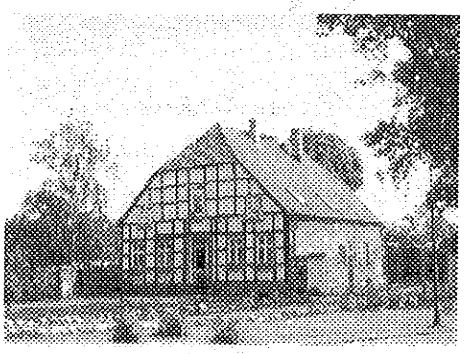
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag bedanke ich mich bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich.
Besonders bei den ersten Gratulanten Fr. Dr. Winkler, Herrn Dr. Wolf, dem Bürgermeister der Stadt Müncheberg, meinen beiden Nachbarinnen und den bewohnern unseres Hauses.
Besten Dank meinem Soh gerhard Thieme und seiner Familie für die schöne Feier in der Speisewirtschaft Rusche in Güstebieser Loose.

Martha Brisch, Müncheberg

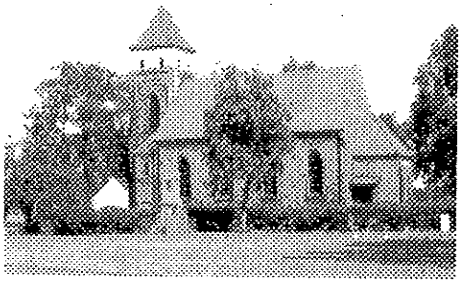
Der WLB bedankt sich (auch im Namen unserer Leser) beim Geschichtsverein Altreetz und Umgebung für die Möglichkeit, in den folgenden Ausgaben die "Beiträge zur Geschichte des Amtes Barnim-Oderbruch" veröffentlichen zu können.

Nr. 4 Bliesdorf

Der Ort liegt abseits, man fährt wesentlich öfter an Bliesdorf vorbei als nach Bliesdorf hinein. Bliesdorf bleibt vom Verkehrslärm der B 167 verschont, der Ortsteil Vevais ist davon umso stärker betroffen.
Es lohnt sich, von Vevais aus einen Abstecher nach Bliesdorf zu machen. Eine moderne Straße mit hübschen Straßenlampen führt zu dem Ort, von dem man eigentlich gar nicht annimmt, daß er schon alt ist.
Eine Randaxt aus der ältesten Bronzezeit wurde gefunden, und im Landbuch der Mark Brandenburg, das Kaiser Karl der IV. anlegen ließ, wurde Blistorp schon im Jahr 1375 genannt.
Fischer wohnten natürlich hier, denn Bliesdorf liegt immerhin im Oderbruch. Man zählte im Jahr 1450 dreizehn Fischer, zweihundert Jahre später (1652) vierzehn. Die Fischer hatten gut zu tun. Am Ort führte der "Alte Strom" vorbei, in dem sich zum Beispiel im Jahre 1550 allein 15 Fischwehre befanden. Bei dem alljährlichen Fischzug im Bliesdorfer See fing man für 1600 bis 2000 Taler Fische, das war schon ein erheblicher Segen.
Im Jahre 1604 "stand es im Oderbruch noch jedem frei, zu fischen. Mit dem großen Garn arbeitete man im Sommer mit sechs, im Winter mit zwölf Knechten. Die fangen trefflich viele Fische, oftmals über 100 Kypen auf einem Zug."
Mit der Urbarmachung des Oderbruches änderte sich dieses Leben, wie in den anderen alten Oderbruchdörfern auch. Zur Gemarkung hatten vorher 1117 Morgen Land gehört, nach der Trockenlegung waren es 4745 Morgen. Die 16 Fischer mußten nun ihren Lebenserwerb mehr auf die Landwirtschaft verlegen, der Bliesdorfer See war verschwunden. Im November 1786 wurde der sogenannte "Neue Kanal" mit einer Schleuse eingerichtet, der erinnert heute noch an die vergangenen Zeiten. Nun mußten ja auch auf Geheiß des Königs Kolonisten angesiedelt werden. Das war nicht so einfach, denn die Besitzverhältnisse waren ziemlich kompliziert:

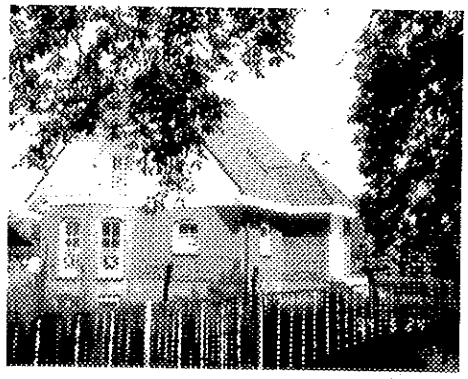


Um 1550 war die Familie von Barfuß der Besitzer. In den 200 Jahren bis 1751 hatten dazu noch die Familie von Bardeleben einen Anteil, die Familie von Kameke, die Hofräte Mentzel und Kersten, dazu die Familie von Normann. Alle hatten einen Anteil an der Besiedlung zu leisten, neben den 16 alten Familien sollten nach dem Plan 63 neue Familien ansässig werden. Dafür standen 1908 Morgen Land zur Verfügung, für jede Kolonistenfamilie also etwa 30 Morgen. Als im Jahre 1753 das Wasser langsam abzog und der große Plan der Kolonisierung beginnen konnte, lagen die Besitzverhältnisse so: Je ein Sechstel der Gemarkung Bliesdorf besaßen: der Hauptmann von Bardeleben, der Hauptmann von Barfuß, Hofrat Kersten und die Brüder Normann. Zwei Sechstel besaß der Hofrat Mentzel.
In den folgenden 3 Jahren änderten sich die Verhältnisse schon wieder, ein Drittel gehörte nun dem Grafen Kamecke ein weiteres Drittel dem Hofrat Mentzel, je ein Sechstel dem Hauptmann von Bardeleben und dem Hofrat Kersten. Jeder Besitzer hatte seine Verpflichtungen im Kolonisierungsplan zu erfüllen, das war bei einer derartigen Zerrissenheit natürlich schlecht möglich. Erst im Jahr 1763 nahm der Besiedlungsplan Gestalt an: Von den vorgesehenen 63 neu anzusiedelnden Kolonisten waren nur noch 41 geblieben. Der Graf von Kamecke in Prötzel hatte mit seinem Drittel Anteil seine Verpflichtungen erfüllt, als er bis zum Jahre 1756 elf Familien aus der französischen Schweiz in Vevais ansiedelte. Das zweite Drittel der Gemarkung besaß Frau Margarete Emilie von Bardeleben, das Vorwerk Emilienhof ist nach ihr benannt worden. Ein Sechstel hatten je der Hofrat Kersten und der Leutnant von Barfuß, es entstanden die Vorwerke Sophienhof, Marienhof, Annahof und Königshof.



In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts änderte sich die Besitzverhältnisse noch mehrmals. So gab es bis zum Jahr 1928 auf der zersplitterten Gemarkung 3 Gemeindebezirke und 2 Gutsbezirke:
1. den Gemeindebezirk Alt-Bliesdorf mit der Dombuschmühle und dem Ausbau Friedrichslust
2. den Gemeindebezirk Neu-Bliesdorf (1759 angelegt) mit dem Gut Räcksdorf (seit 1895) und dem Ostermannshof (seit 1898)
3. den Gemeindebezirk Vevais
4. den Gutsbezirk Herrnhof mit den Vorwerken Sophienhof und Marienhof (seit 1895) sowie den Vorwerken Annahof und Königshof
5. den Gutsbezirk Emilienhof.

Aus dieser Zersplitterung wurde dann im Jahre 1928 im Zuge des "Gesetzes über die Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts" vom 17.12.1927 die Gemeinde Bliesdorf gebildet. Im Jahr 1932 war Bliesdorf eine Landgemeinde mit den Wohnplätzen Bochows Loos, Dombuschmühle, Emilienhof, Friedrichslust, Herrnhof, Ostermannshof, Räckshof, Vevais und den Vorwerken Annahof, Königshof, Marienhof und Sophienhof.
Schaut man sich heute eine Karte unseres Amtes an, so enthält sie neben dem Hauptort Bliesdorf noch folgende Ortsteile: Vevais, Bochows Loos, Herrnhof, Sophienhof, Emilienhof und Marienhof. Für Fremde sicher ein Problem, das alles auseinanderzuhalten.
Im Wriezener Landboten, Ausgabe 10, August 1992 kann man auf Seite 11 über eine Einwohnerversammlung in Bliesdorf am 17.7.92 lesen: "... Beeindruckt zeigten sich die Bliesdorfer von der Bilanz der 777 Tage Amtszeit ihres Bürgermeisters. 6.345 DM wurden in Bliesdorf in dieser Frist täglich investiert. Da war denn (nach viel Genörgele) auch mal Beifall für Bürgermeister Ehling drin."



Fährt man heute nach Bliesdorf, kann man die renovierte kleine Kirche und den gepflegten Anger bewundern. Neue, geschmackvolle Häuser entstehen, unter dem schmucken Pflaster und dem gepflegten Rasen liegen die Versorgungsleitungen - Bliesdorf im Aufwind. Am 20.6.1992 konnte man beim Sommersonnenwendefest auch an Rundflügen teilnehmen, nach einjährigem Baugeschehen sah man Bliesdorf in völlig neuem Gewand. Ein Geselligkeitsverein trifft sich. Das "Ländliche Bildunsgwerk e. V." bietet Orientierungsseminare, Umschulungsprojekte, Computerkurse.
Das Café und Restaurant "Am Anger" lädt zum Verweilen ein.
Handwerksbetriebe siedeln sich an oder bewähren sich.
Die Oderbruchbahn fuhr früher am Ort vorbei, man hatte einen Bahnhof, das ist natürlich vorbei.
Die Landwirtschaft, über die der Geheime Kommerzienrat von Wolff im 18. Jahrhundert seine Studien auf Bliesdorfer Gebieten betrieb, muß sich neu profilieren.
Bliesdorf hatte nach der "Wende" eine Vorreiterfunktion übernommen, die man nun auch spürt: von Vevais zeigt ein Schild an der B167 in Richtung Bliesdorf, darauf steht: "Schönstes Dorf Brandenburgs". Ein Titel, den Bliesdorf nach seinem Silbererfolg 1993 im Bundeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" mit Stolz führt.
Man fährt in der Regel an Bliesdorf vorbei.
Bliesdorf lohnt aber einen Abstecher.

U.Frischmuth

Hiermit machen wir nochmals auf das Programm "55 aufwärts" aufmerksam. Ältere Menschen, die frühzeitig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, können für ehrenamtliche Tätigkeit eine Zuwendung erhalten. Für eine Leistung von mindestens **20 Stunden monatlich wird eine Aufwandsentschädigung von 200 DM gezahlt.** Gefördert wird gesellschaftliches Engagement von Empfängern von Altersübergangsgeld, Beziehern von Vorruhestandsgeld, Beziehern von Erwerbsunfähigkeits- und Invalidenrente (ab Vollendung des 55. Lebensjahres) die nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind, sowie Arbeitslosen ab Vollendung des 55. Lebenskahres. Zu den geförderten Projekten gehören u.a. * **Betreuung behinderter, kranker und alter menschen * Nachbarschaftshilfe * musische Betätigung und Ausbildung * Verkehrserziehung * Naturschutz * Denkmalpflege * Breitensport**.
Über Fördervoraussetzungen und geförderte Projekte geben wir Ihnen gern Auskunft! Amtsverwaltung Tel. 033456/ 39935.

Malteser Hilfsdienst

* **Fahrdienst:** In der Zeit von 8 - 16 Uhr fahren wir Sie nach Vereinbarung überall hin, wo Sie etwas erledigen wollen.

* **Der Mobile Soziale Hilfsdienst:** bietet Ihnen Hilfen im Haushalt, beim Einkaufen, beim Waschen, beim Schriftverkehr ...

* Wir beraten Sie beim **Ausfüllen von Anträgen** für Sozialhilfe, für Rente, für Wohngeld, für Blindengeld, für einen Schwerbehindertenausweis ...

* Wir bringen Ihnen unser "**Essen auf Rädern**"

* Mit unserem **Hausnotrufdienst** sind Sie niemals ganz allein. Sollten Sie dringend Hilfe brauchen, haben Sie direkten Kontakt zu uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Altkietz 10, 16269 Wriezen
Tel. 033456 / 34886

Die Kandidaten für die Landtagswahl am 11. September im Wahlkreis 17 (Ämter Falkenberg-Höhe, Bad Freienwalde-Insel, Wriezen, Wriezen-Land, Letschin, Neuhardenberg)

1. Hartmut Meyer, Ingenieur, Bauminister, geb. 1943 in Merseburg, für die SPD
2. Frank Ehling, Amtsdirektor Wriezen-Land, geb. 1959 in Bad Freienwalde, für die CDU
3. Willi Rohde, Diplomingenieur, geb. 1936 in Rothenfier für die FDP
4. Günter Wartenberg, Dipl.Ing. für Wasserwirtschaft, geb. 1952 in Klosterfelde, für Bündnis 90/Die Grünen
5. Ilse Prescher, Sozialpäd. Mitarbeiterin, geb. 1943 in Birkweide, für das Bürgerbündnis freie Wähler
6. Eckhardt Feide, Fuhrunternehmer, geb. 1955 in Gombsen (Dresden) für die Republikaner
7. Siegfried Oettmeier, Maschinenbauer/Umschüler, geb. 1947 in Plauen, für die PDS

In dieser Reihenfolge werden die Direktkandidaten für den Wahlkreis 17 entsprechend den Ergebnissen der letzten Landtagswahl auf dem Wahlzettel erscheinen. Sie haben 2 Stimmen: die **Erststimme für den Direktkandidaten**, die **Zweitstimme für eine Partei oder politische Vereinigung**. Sie können beide Stimmen unabhängig voneinader abgeben.

Kachelofenbauer, die Spezialisten für Gemütliche Wärme !

KACHELÖFEN

Ofenbaumeister
Thomas Mann
Friedrichstraße
39/40

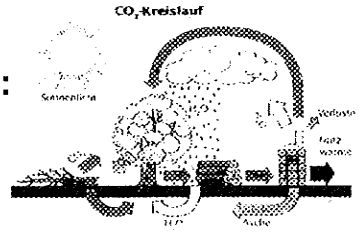
KAMINE

Tel: 033456/2037
16269 Wriezen

Die Alternative

Unser Service:
- fachgerechte Kundenberatung und Bedienung
- Kachelöfen, Kamine, Herde
- Fliesenverlegearbeiten aller Art
- Reparatur u. Wartungsdienst

Keine Schulden bei der Natur. Die neue Holzbrandfeuerung machts möglich!



Ladenöffnungsöffnungszeiten:
Mo., Di., Do.
9^{00} - 13^{00} & 14^{00} - 17^{00} Uhr
Mi. und Fr. 9^{00} - 13^{00}

Infoseite

Zäckericker Loose

Öffentliche Gemeindevertretersitzung an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

Neulewin

Heimatstube
Die Heimatsstube in Neulewin hat täglich geöffnet. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Günter Rohde, der als Betreuer allerlei Wissenswertes über das ausgestellte Kulturgut zu berichten weiß.

Bliesdorf

Plauderstündchen
Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich alle Vorruheständler, Renter und die, die Lust und Laune dazu haben, zu einem Plauderstündchen.
Ort und Zeit werden jeden Monat durch Aushang bekanntgegeben. Es lädt ein: der Geselligkeitsverein.

Neureetz

Müllmarkenverkauf
bei Karin Neise, Gaststätte Neureetz, Ernst-Thälmann-Str. 14, hier bekommen Sie auch die gelben Säcke!

Nach der Niederlegung seines Mandates durch den Bürgermeister wird mit der Bundestagswahl am 16.Oktober in Neureetz sowohl eine Bürgermeisterneuwahl als auch eine Neuwahl der Gemeindevertretung durchgeführt, da dies im Komminalwahlgesetz so verlangt wird.

Neutrebbin

Alter Fritz e.V.
Die Interessengemeinschaft "Alter Fritz e.V." trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Alter Fritz" Neutrebbin.

Die Bibliothek hat geöffnet:

Mo.	**9 .00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr**
Di - Do.	**9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr**
Fr.	**9.00 - 12.00 Uhr**

Ein Besuch lohnt sich immer!

Die **Frauenselbsthilfegruppe Seelow e.V.** lädt ein! Beratung ist kostenlos. Wir sind für Sie jeden 1. Dienstag des Monats in der Zeit von 10 - 11 Uhr im Gemeindebüro Neutrebbin zu erreichen, ansonsten Mo.-Fr. in der Zeit von 7.30-16.30 und Di. von 7.30-18.00 in Seelow, Tel. 03346/843052.

Wuschewier

Bürgermeistersprechstunde
Die Bürgermeistersprechstunde findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Frankenfelde

Gemeindevertretersitzung jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr. Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich und die Bürger herzlich dazu eingeladen!

Wustrow

Eine Bürgermeistersprechstunde findet zur Zeit nicht statt.

Mit den Bundestagswahlen am 16.Oktober wird auch eine Bürgermeisterneuwahl in Wustrow durchgeführt.

Seniorentreffen jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Gemeindebüro Wustrow. Veranstalter ist das DRK.

Gisela Loest

Altreetz

Müllmarken und gelbe Säcke erhalten Sie ab sofort beim Getränkeshop Lolita Rothe.

Die **Gemeindevertretersitzungen** finden auf Beschluß der Gemeindevertretung ab Mai 94 an jedem 2. Dienstag im Monat statt.

Reichenow

Bürgermeistersprechstunde mittwochs von 16 - 17 Uhr im Gemeindebüro.

Die nächste **Gemeindevertretersitzung** findet am 27.09.1994 statt.

Neulewin

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**: montags von 8 - 16 Uhr.

Bürgermeistersprechstunde montags von 12 - 16 Uhr.

Die Bibliothek Neulewin ist geöffnet Dienstag - Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonnabend von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Die neue Adresse der Amtsverwaltung:

Freienwalder Str.48
16269 Wriezen

Die neuen Telefonnummern der Amtsverwaltung:

Sekretariat	399 60
Amtsdirektor	399 60
Hauptamtsleiter	399 60
Sitzungsdienst	399 29
Lohn und Gehalt	399 30
EDV-Verantwortlicher	399 13
Leiter Ordnungsamt	399 22
Paß- und Meldewesen	399 28
Standesamt	399 11
Gewerbeangelegenheiten	399 18
Schule/Kultur	399 35
Soziales	399 -15, -16
Leiter Bauverwaltung	399 19
Bauverwaltung	399 -12, -25
Liegenschaften	399 23
Leiter Kämmerei	399 17
Kämmerei	399 -20, -21
Kasse	399 24
Steuern und Abgaben	399 14
Polizeiposten	399 33

Noch heißt das Amt offiziell "Wriezen-Land". Das Innenministerium hat die Namensänderung noch immer nicht genehmigt.

Die Geburtstagsseite

Wir gratulieren im Monat August ganz herzlich den Geburtstagskindern

in Neutrebbin
Erna Weber zum 85.Geburtstag
Marianne Wettengel zum 74.Geburtstag
Erna Rie zum 67.Geburtstag
Käte Seelig zum 70.Geburtstag
Frieda Puhl zum 89.Geburtstag
Liesbeth Marten zum 69.Geburtstag
Elisabeth Becker zum 68.Geburtstag
Waltraud Wettengel zum 66.Geburtstag
Minna Müller zum 88.Geburtstag
Irma Wisenberg zum 66.Geburtstag
Erika Topp zum 73.Geburtstag
Ursula Wenglinski zum 68.Geburtstag
Hedwig Schmalenberg zum 79.Geburtstag
Erwin Mieklei zum 75.Geburtstag
Grete Lehmann zum 82.Geburtstag
Else Langner zum 75.Geburtstag
Fritz Wettengel zum 73.Geburtstag
Inge Wegener zum 65.Geburtstag
Amanda Zingler zum 80.Geburtstag
Michael Weber zum 77.Geburtstag
Else Scheer zum 65.Geburtstag
Walter Siewert zum 89.Geburtstag

in Prötzel
Meta Woinke zum 85.Geburtstag
Magda Rother zum 71.Geburtstag
Horst Herrmann zum 67.Geburtstag
Hertha Maly zum 67.Geburtstag
Helmut Penderok zum 67.Geburtstag
Werner Stresow zum 72.Geburtstag
Erna Greil zum 82.Geburtstag
Herta Jendretzki zum 69.Geburtstag
Irene Schulz zum 65.Geburtstag

in Altreetz
Anna Schröder zum 83.Geburtstag
Emma Franz zum 75.Geburtstag
Minna Wurl zum 85.Geburtstag
Karl-Heinz Steffen zum 69.Geburtstag
Charlotte Tamme zum 89.Geburtstag

in Neulewin
Gerhard Lehmann zum 70.Geburtstag
Hermann Brückmann zum 65.Geburtstag
Christel Schermer zum 69.Geburtstag
Helene Gabriel zum 88.Geburtstag
Gertrud Schölzel zum 71.Geburtstag
Elvira Hoffmann zum 75.Geburtstag

in Güstebieser-Loose
Paul Deppe zum 74.Geburtstag
Erich Krätke zum 87.Geburtstag
Bernhard Müller zum 89.Geburtstag
Hildegard Wrase zum 75.Geburtstag
Klaus Hartwig zum 67.Geburtstag

in Frankenfelde
Susanna Zapf zum 74.Geburtstag
Martha Licht zum 70.Geburtstag

in Haselberg
Lucie Stiller zum 83.Geburtstag
Walter Markuske zum 74.Geburtstag
Rut Marschall zum 71.Geburtstag

in Zäckericker-Loose
Rosemarie Sandow zum 68. Geburtstag
Reinhard Daue zum 82.Geburtstag

in Bliesdorf
Günther Ludwig zum 66.Geburtstag
Getrud Posnanski zum 70.Geburtstag
Erna Heinrich zum 85.Geburtstag
Alfred Kuck zum 65.Geburtstag
Käte Brunzel zum 70.Geburtstag
Eckart Jaffke zum 65.Geburtstag
Anita Biebermann zum 66.Geburtstag

in Möglin
Erna Strehlow zum 68.Geburtstag

in Reichenow/Herzhorn
Anna Sawade zum 72.Geburtstag
Paul Malcherek zum 73.Geburtstag
Hildegard Schiele zum 82.Geburtstag
Anni Jädicke zum 84.Geburtstag
Irmgard Hensel zum 68.Geburtstag

in Neuküstrinchen
Charlotte Karpe zum 68.Geburtstag
Frieda Krüger zum 83.Geburtstag
Rudolf Maya zum 77.Geburtstag

in Mädewitz
Gerda Welk zum 71.Geburtstag
Paul Lichtner zum 72.Geburtstag
Emma Settekorn zum 90.Geburtstag
Lydia Ballermann zum 70.Geburtstag

in Neurüdnitz
Margot Heinrichs zum 71.Geburtstag
Konrad Köhler zum 68.Geburtstag
Willi Schauseil zum 66.Geburtstag

in Kunersdorf/Metzdorf
Helene Urbschat zum 88.Geburtstag

Die Umweltwerkstatt Neurüdnitz

Global denken, lokal handeln
A.E.

Volker Kracht
Dorfstraße 8
16259 Nerurüdnitz

Sie wollen

* Ihren **Stromverbrauch mindestens halbieren** - bei gleichem Wohnkomfort
* aus einer Kilowattstunde die **2-4fache Wärmemenge** herausholen
* **kein Trinkwasser** mehr für die **Toilettenspülung** nehmen
* endlich Ihr **Abwasser optimal klären**
* Ihr **Warmwasser** von März bis Oktober mit **Sonnenenergie** bereiten
* im Winter **o h n e Kohle, Strom, Gas oder Öl heizen**
* Ihr **Fachwerkhaus fachgerecht instandsetzen**
* Ihr Haus zum **Niedrig-Energie-Haus** machen
* Ihre **Altgeräte umweltgerecht entsorgt** wissen

Wir helfen Ihnen mit
Rat und Tat, Komponenten und Systemen für den ökologischen Umbau Ihrer Haustechnik

in Neureetz
Willi Carow zum 68.Geburtstag
Anna Krisp zum 72.Geburtstag
Ruth Korn zum 65.Geburtstag

in Wuschewier
Helmut Henke zum 67.Geburtstag
Renate Henke zum 68.Geburtstag
Charlotte Hildebarnd zum 78.Geburtstag
Gertrud Kunze zum 75.Geburtstag

in Neulietzegöricke
Walter Klautsch zum 84.Geburtstag
Martha Herzberg zum 66.Geburtstag
Otto Herzberg zum 67.Geburtstag

in Alttrebbin
Egon Knetsch zum 65.Geburtstag
Gerhard Thieme zum 69.Geburtstag
Herta Meyer zum 70.Geburtstag
Irene Luckow zum 78

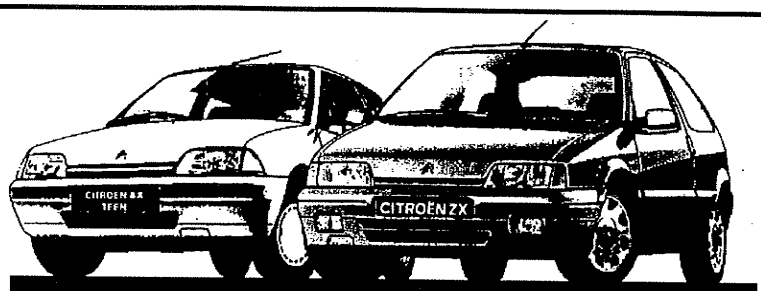
in Wustrow
Else Discher zum 70.Geburtstag
Erich Discher zum 69.Geburtstag
Margarete Mischke zum 66.Geburtstag

in Sternebeck/Harnekop
Richard Matschkowiak zum Geburtstag
Gerda Bagdahn zum 71..Geburtstag
Willy Lehmann zum 66.Geburtstag

Das Oderbruch Architektur einer Landschaft

Unter diesem Titel veröffentlichte der in Berlin und Groß Neuendorf lebende Fotograf Stefan Hessheimer im Eigenverlag vor wenigen Wochen einen Bildband. Nach dreijähriger Arbeit wählte er 58 Farbfotografien aus: seine Beobachtungen zwischen den Barnimhöhen und Lebus.
Das Buch kann außer im Buchhandel auch direkt beim Verlag EDITION EDISOHN in 15324 Groß Neuendorf, Tel. 033478 / 4541 zum Preis von 39,80 DM bestellt und erworben werden.
Eine Ausstellung dieser und weiterer Bilder ist derzeit in der Kirche in Kienitz gestaltet.

CITROËN TIP



SOLANGE DER VORRAT REICHT

94er MODELLE GIBT'S JETZT ZU HAMMER-PREISEN

AUS UNSEREM ANGEBOT *

AX TEEN	AX TEEN D
UNSER PREIS 13.990,-	UNSER PREIS 15.490,-
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 15.990,-	unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 17.540,-
ZX OVERT	**ZX AVANTAGE**
UNSER PREIS 18.990,-	UNSER PREIS 20.990,-
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 21.200,-	unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 22.600,-
XANTIA 1,8 SX	**FINANZIERUNG DER CITROEN BANK**
Unser Preis 30.090,-	ab 999,- Anzahlung / bis 72 Monate Laufzeit / ab 3,9 % effektiver Jahreszins
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers 33.700,-	

* BARENDPREISE-KURZZULASSUNG | INZAHLUNGNAHME VON URALTWAGEN BIS 2.000,-DM

CITROËN GARANTIE PLUS +
AUF WUNSCH BIS ZU 3 JAHREN ODER BIS 100.00 KM

Motor Wriezen GmbH
Berliner Berg 5 * 16269 Wriezen
Telefon: 03 34 56/ 627 * Fax: 03 34 56/ 2165

CITROËN
MEHR ALS SIE ERWARTEN

BAUSTOFFMARKT
Oderland GmbH Wriezen

Wir sind Ihr Partner bei
-Umbau
-Ausbau
-Neubau
vom Keller bis zum Dach

Frankfurter Chaussee 22 Tel 033456/2121
Montag - Freitag 7 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Wir schaffen den Aufschwung selbst

Frank Ehling,

Kandidat für den Landtag

Am 11. September sind Landtagswahlen in Brandenburg.
Vernünftige Politik von unten durchsetzen. Für die Region, für unsere Gemeinden - für unsere Menschen!

Ihre Stimme für Frank Ehling,
Liste zwei

Sicher in die Zukunft

CDU

GOTTLIEB TESCH

STRASSEN- UND LEITUNGSBAU GMBH

vormals (TWS) Tief-, Wasser - u. Straßenbau

Am Weidendamm
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344-44275
Fax: 03344-44274

Fachbetrieb für

- **Straßenbau**
- **Kanalleitungen**
- **Druckrohrleitungen**
- **Spezialtiefbau**